

**Artikel:** Richtigstellung Spielbericht D-Jugend im Mitteilungsblatt KW ( Nr. 2624714 )  
**Rubrik:** TSG Zell (Ausgabe 43/2018 )  
**Autor:** Dierk Kubert (21.10.2018)  
**Gedruckt:** 12.11.2018 09:01

---

## **Emotional aber sachlich - unser Kämpfen für das neue Sportgelände**

### **Stellungnahme zum Spielbericht der D-Jugend von der vergangenen Woche**

Liebe Mitglieder und Freunde des TSG, liebe Bürger von Zell und Umgebung,

wir treten nun im Entscheidungsprozess über den Bau einer unserer Ansicht nach zukunftsweisenden Infrastrukturmaßnahme in eine richtungsweisende Phase. Am 25.10.2018 wird der Gemeinderat gemäß Tagesordnung voraussichtlich darüber entscheiden, ob eine Zustimmung zu unserem Projekt gegeben wird oder nicht.

In nunmehr drei Informationsveranstaltungen und in hunderten Einzel- und Gruppengesprächen haben wir versucht, so sachlich, wie es uns bei diesem für uns emotionalen Projekt nur möglich sein kann, zu argumentieren und zu überzeugen. Neu aufkommende Fragen haben wir versucht zu beantworten und alle Hinweise in positiver Form aufgenommen um wirklich alle Details zu fixieren und Sicherheit für dieses Projekt zu erzielen. Zusammen mit Vertretern des Gemeinderates haben wir versucht, das Gelände optimal auszulernen.

Wir sind uns bewusst, dass wir nicht alle Zeller für unser Projekt begeistern können. Diese ablehnenden Meinungen respektieren wir selbstverständlich - so gehört es sich in einer Demokratie. Aber wir werden auch weiter für eine Mehrheit bei den Entscheidungsträgern kämpfen, weil es unsere tiefe Überzeugung ist, dass die Sportanlage eine riesengroße Chance für den TSG und die Gemeinde Zell ist.

Der in der vergangenen Woche im Mitteilungsblatt abgedruckte Spielbericht unserer D-Jugend wurde von einem einzelnen Betreuer verfasst und zur Veröffentlichung freigegeben. Der dort in der Schlusspassage angeschlagene Ton war persönlich beleidigend und unangemessen. Der Verfasser hat nach Rücksprache mit dem unterzeichnenden Vorstand am vergangenen Freitag direkt mit der in dem Bericht angesprochenen Fraktion des Zeller Gemeinderates Kontakt aufgenommen und sich entschuldigt.

Die persönliche Meinungsäußerung eines Einzelnen war nach Rücksprache mit allen über 20 ehrenamtlich tätigen Übungsleitern in der Fußballjugend ausdrücklich nicht ausgesprochen im Namen der Gruppe sondern nur die Sichtweise des Verfassers des Spielberichtes. Der gesamte TSG steht für einen offenen und fairen Umgang miteinander. Das zeigen wir jeden Tag.

Das Geschriebene kann bedauerlicher Weise nicht mehr rückgängig gemacht werden. Jedoch war es Anlass für uns, uns gemeinsam einige Regeln für die Kommunikation nach Außen zu geben, die ab sofort Anwendung finden.

Emotion muss in jedem Sport sein, so darf und muss die Berichterstattung über den Sport und Meinungsäußerung zu anstehenden Projekten auch sein. Aber nicht verletzend und beleidigend. Das werden wir in Zukunft vermeiden mit der Hoffnung, dass alle Seiten sich weiterhin auf der sachlichen Ebene bewegen, auch wenn es manchmal schwer fallen mag.

Dierk Kubert, Vorsitzender